Der Esel und das Buch.

Ein weiser Mann ließ einst ein Buch
Im Freien liegen. Sieh, da kam
Freund Langohr, welcher keck genug
Das Buch in seine Pfoten nahm.
Er riecht daran: s' ist Nichts zu fressen —
Ei, denkt er, ei, ich will es lesen;
Was Andere zu Wege bringen,
Kann einem Esel auch gelingen.
Er wendet um nun Blatt für Blatt,
Doch bald hat er das Wenden satt,
Und schreit voll Zorn: Ja, Ja,
Kein Sinn ist in dem Buche da;
Es steht darin nur dummes Zeug,
Sonst, wahrlich, sonst verstünd' ich's gleich.
Der Weise, der zurückgekommen,
Hat ihm alsbald das Buch genommen,
Und sagt: So geht es zu auf Erden;
Soll Wissenschaft verbreitet werden,
So schreit manch unvernünftger Mann,
Der sie nicht recht begreifen kann:
Welch dummes Zeug! — weil sein Verstand
Den Schlüssel nicht zu der Erkenntniß fand.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001141435-0